



Zahlreiche Mitglieder des Akkordeon-Rings Steinbach wurden für ihre langjährige Vereinstreue ausgezeichnet.

Foto: M. Melchert

Jubiläum mit vielen Höhepunkten

Akkordeon-Ring Steinbach feierte 40jähriges Bestehen – Fingerfertigkeit beeindruckt

Backnang (mk) – Mit den drei kleinen Feiermusiken von Hugo Hermann leitete das zweite Orchester unter der Leitung von Siglinde Lohrmann den Jubiläumsabend des Akkordeon-Rings in der Steinbacher Dorfhalle ein. Zu feiern gab es das 40jährige Bestehen des Vereins.

Oberbürgermeister Jürgen Schmidt wies in seinem Grußwort darauf hin, daß hauptsächlich aktiven Musikern und den musikalischen Leitern ein großer Dank gebührt, denn ohne sie wäre ein 40jähriges Jubiläum nicht möglich. Er bat den Verein, auch wei-

terhin das kulturelle Leben in Steinbach mitzugestalten, das allerdings nur möglich ist, wenn der Verein genügend Mitglieder hat. Applaus erhielt der Oberbürgermeister für sein großes Geschenk, nämlich den von den Steinbacher Vereinen schon lange geforderten Hallenumbau, der momentan auf Hochtouren läuft.

Auch Werner Bäuerle vom Liederkranz Steinbach und Hubert Röhrle, Vorsitzender des Steinbacher Sportvereins, beglückwünschten den Verein.

Nach den zahlreichen Ehrungen ging es

im Programm weiter mit dem zweiten Orchester und dem Großen Abenteuer. Simone Heinz las die Geschichte einer Reise vor, die den kleinen Peter mit dem Schiff auf der Donau nach Budapest, von dort aus nach Istanbul und Neapel brachte. Musikalisch ging es weiter mit dem Ensemble, das aus der Nußknacker-Suite von Tschai-kowski den Marsch und den Russischen Tanz mit Bravour vortrug. Tänzerisch überbrachte eine Gruppe junger Damen des Sportvereins ihre Glückwünsche an Vorstand und Dirigenten. Das Publikum war begeistert.

Unter der Leitung von Walter Krebs begann nun das erste Orchester seinen musikalischen Vortrag. Die leichte Kavallerie von Franz von Suppé wurde mit viel Fingerfertigkeit vorgetragen. Beim nächsten Stück, der Irischen Suite, waren die Charakterzüge Irlands deutlich zu spüren. Die Potpourries mit Melodien der Komponisten Henry Mancini und Irving Berlin ernteten viel Beifall.

Ebenfalls wunderschön vorgetragen war die Zugabe Memories aus dem Musical Cats. Der Liederkranz Steinbach unter der Leitung von Simone Jess beendete den musikalischen Teil mit fröhlichen Weisen.

Heinz und Kucklies neue Ehrenmitglieder

Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit konnten zurückblicken: Siegfried Bäuerle, Eugen Beißwenger, Erich Deess, Walter Fiechtner, Karl Fink, Artur Fleischmann, Wilhelm Gruber, Karl Hehr, Irmtraud Heinz, Otto Kucklies, Lina Maier, Erna Rupp, Lina Schäfer,

Karl Scheib, Marta Seiter, Willi Ulmer, Karl Wahl und Oskar Wall. Vorsitzender Gerhard Ziegler überreichte ihnen eine Urkunde, ebenso an Reinhold Hofmaier für 25 Jahre Vereinstreue.

Vom Deutschen Handharmonikaverband erhielten Irmtraud Heinz und Otto Kucklies Urkunden für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Beide spielen noch im ersten Orchester und haben lange dem Ausschuß angehört. Sie wurden vom Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

11. 12. 96